

Ausreichend Liquidität vorhanden

Der seit Jahren klamme Flughafen Hahn hat nach eigenen Angaben bislang noch ausreichend liquide Mittel zur Verfügung. Ab September seien allerdings neue Gesellschafterdarlehen notwendig.



Spekulationen ums Geld reißen nicht ab

Der Aufsichtsratsvorsitzende des Flughafens Hahn, Kulturstaatssekretär Salvatore Barbaro, sagte dem SWR am Mittwoch: "Ab September ist es notwendig, die Liquidität über die bereits im Gesetz veranschlagten Mittel sicherzustellen." Im Haushalt 2016 sind dafür rund 34 Millionen Euro eingestellt. Die Bereitstellung erfolge "peu a peu", die Mittel reichten wohl für zwei Jahre.

Eine Sprecherin des Flughafens sagte: "Damit ist eine ausreichende Liquidität für eine sachgerechte Verhandlung der Angebote zur Privatisierung der FFHG sichergestellt."

Der Flughafen Frankfurt-Hahn (FFHG) und seine Gesellschafter hätten das Thema Liquidität langfristig im Blick. Für den Kredit von 34 Millionen Euro gelten allerdings gesonderte Voraussetzungen. Die EU-Kommission müsste grünes Licht geben, damit das Geld fließen kann.

Die Mainzer "Allgemeine Zeitung" hatte zuvor unter Berufung auf gut informierte Kreise berichtet, dass der Flughafen nur noch für zwei Monate Geld habe. Laut Zeitung reichten die Mittel noch "mindestens bis Ende August". Entsprechend sei der Flughafen auf frisches Geld vom Land angewiesen.